

Internationaler Zivildienst  
Gruppe Saar

Dudweiler, den 7. April 19949  
Am Bahndamm 1

An alle Askov - Organisationen

Liebe Freunde !

Nachdem unsere kleine Gruppe eine selbständige Landesgruppe geworden ist, möchten wir uns direkt an Euch wenden, ohne die Mittlerdienste unserer Schweizer Freunde in Anspruch zu nehmen - dies im Einverständnis mit unserem Internationalen Sekretariat. -

Im Sommer dieses Jahres werden wir im Saarland einen Dienst durchführen, der unter der Verantwortung unserer Gruppe steht. Laßt mich ein wenig von unserem Projekt erzählen :

Als Folge der raschen industriellen Entwicklung an der Saar, ganz besonders aber als Folge des Krieges, ist im Saarland eine große Wohnungsnot entstanden. Tausende haben kein festes Dach über dem Kopf, andere leben in den unwürdigsten Verhältnissen, kinderreiche Familien sind auf Speichern zusammengepfercht, Kranke Leute wohnen in feuchten und lichtlosen Kellern . . . . So ist es auch in **Hühnerfeld**, einem kleinen Bergmannsdorf von etwa 4.500 Einwohnern, etwa 10 km von Saarbrücken entfernt. Ein weiterer Umstand tritt dort noch hinzu : etwa 30% der Wohnhäuser Hühnerfelds sind Eigentum der 'Regie des mines de la Sarre'. Sie stehen den Bergleuten so lange zur Verfügung, bis sie arbeitsunfähig geworden sind. Dann entzieht man ihnen die Wohnung und es gibt neue Wohnungssuchende.

Aus dieser Notlage heraus schlossen sich die Einwohner dieses Ortes unter der Leitung des Ortsgeistlichen zusammen, um durch die Tat dem Elend entgegen zu treten. Alle von der Wohnungsnot betroffenen Einwohner, ohne Rücksicht auf Religion oder Weltanschauung, können sich an einer Selbsthilfegemeinschaft beteiligen. Ihr Ziel ist, Wohnhäuser zu bauen, einen Kinderhort und ein Altersheim. Die Siedler führen alle Arbeiten selbst aus, es wird kein Unternehmer in Anspruch genommen. So stellen sich die Kosten eines Hauses niedrig genug, um es dem Arbeiter zu ermöglichen, zu einem eigenen Heim zu kommen.

Diesen Menschen wollen wir helfen. Es wird für uns viele Arbeiten geben, vor allem "Picke- und Schaufel"-arbeit : Ausschachten der Fundamente, Herstellung von Bausteinen etc. Die Arbeit, die wir leisten, erspart keinem Siedler die Ableistung seiner vorgeschriebenen Stundenzahl, sie wird später beim Bau des Altersheimes und des Kinderhortes weiter geleistet.

Es gibt neben der materiellen Arbeit noch eine geistige. Wir haben die Gelegenheit, den Arbeitern in Hühnerfeld und darüber hinaus allen Menschen dort zu beweisen, daß es einen Weg zur internationalen Verständigung gibt. Wir dürfen wieder eine kleine Bresche schlagen in die Mauer des Mißtrauens und des Nichtverstehens, die immer noch die Völker zu trennen scheint . . . .

Der Dienst findet statt vom **11. Juli bis zum 1. Oktober 1949**. Die Equipe soll sich zusammensetzen aus 16 Freiwilligen, bei denen etwa 4 Schwestern sein können. Wir bitten Euch, uns bei der Verteilung Eurer Freiwilligen zu berücksichtigen. Sendet uns bitte recht bald die Angebote, damit wir den Freunden die Einladungen schicken und die Visen rechtzeitig beantragt werden können. Recht herzlichen Dank !

Alle Anfragen und Schreiben bitte richten an :

**Internationaler Zivildienst - Gruppe Saar - Dudweiler (Saar), Am Bahndamm 1**



Manfred Eberle